

Durch die Veranstaltung des Jubilai, wie es in den Evangelischen Königreichen Ländern und Städten wegen Abgabe der Aug: Conf: solle celebrirt werden wurden alhier die Künstler aufgemuntert, daß sie, einer mit dieser, der andere mit jener Invention, ein jeder nach seinem belieben und seiner Geschicklichkeit an das Tages-Licht herfür traten. Weil man nun sahe, daß Liebhabern ein Gefallen gethan würde, wenn sie alles in einer Collection beisammen haben könnten, fand sich einer, nemlich Johann Jacob Baumgärtner, welcher dardü ein Titel-Blat inventirte, in welchem solche Collection und Verlag von mir Joh: Michael Roth über nommen und noch ferner mit ein u. andern zum Jubel-Fest gehörigen versehen worden. Als nun diese Sammlung gegenwärtiger in Kupfer gestochenen Bücher, einem Hochachtbaren Mitgliede des Rathes Aug: Conf: nemlich Lit: Thro Gnaden Herrn Johann Thomas von Kainner dem Ältern, zum erstenmahl vor Augen kam, beliebte demselben eine ähnliche Anzahl davon, nebst eben so viel Büchern voll Friedens Gemähde, die ich auch verlege, wo mir anzukommen und zu übernehmen, hier und da Præsente damit zu machen, gleichwie von mir selbst an unterschiedliche hohe Höfe und berühmte Städte einige Exemplaria, so wohl von diesen Jubiläum- als Friedens Gemähde-Büchern abgedruckt worden, weil man solche in Bibliotheken u. Archivis beylegen wollen; doch würde von Wohlwollenden Gnädigen Herrn diese Erinnerung beygefüget. Es würde ohne Zweifel vielen diese Collection noch angenehmer seyn, wenn man auch in aller Kürze auf einem Plate andeigen könnte, wie das angeführte Freuden-Fest so andächtig als ruhig und glücklich celebrirt worden. Dem Raths einer so fürnehmen Verlohn zu folgen, habe mich bemühet, was in etlicher Tagen vorgegangen, in diese wenige Zeilen einzuschreiben. Nachdem eine Hochachtbare der unveränderlichen Augspürgsehen Confession Zügelhant Obrigkeit Ihre Verordnung und Verhalts-Instruction durch öffentlichen Druck kund gemacht, wie man sich auf insiehendes Evangelische Jubiläum und Daniel-Fest dieses 1730. Jahrs vorbereiten, daselbe d. 25. 26. et 27. Jun: feyerlich celebriren, und folgende Tage der Woche mit danckbarem Andenken beschließen solle: so hat sich jederman seines Orts beflissen, solcher hochlöbl. Verordnung nach zu leben. Demnach wurde Domin: II. post Trinitat: nemlich 8. Tage vor den Jubel-Ferien ein Dinstag gehalten, an welchem in den Morgen- und Mittags-Predigten die Worte aus Apocal: III. v. 3. zu Texten ausersehen. Donnerstags und Freytags darauf beichteten diejenige, so am I. Jubel-Fest-Tage zur He: Comunion sich einsünden wollten; deren dar in allen 6. Evangelischen Kirchen keine geringe Anzahl war. Sonabends als den 24. Jun. an welchem das Fest S. Iohannis Bapt. einfiel, diene das gewöhnliche Evangelium Luc. I. 57. seqq. des Morgens, die Prophetische Lection E. sa. XL. 1. seqq. des Abends in allen 6. Kirchen zu einer Andächtigen Vorbereitung. Sonntags d. 25. Jun. als am I. Jubel-Fest-Tage wurden Predigten gehalten. Am 1. über Psal. L. 1. 2. Mittags über 2. Cor. IV. 13. 14. Abends aber aus der Aug: Confession die XXI. Articuli doctrinales gelesen, und darauf eine kurze Ermahnungs-Rede gethan. Wobei jedesmahl das besonders angeführte Jubel-Fest Gebeth gesprochen wurde. Deum laudamus, unter Trompeten- und Pauken-Schall theils anderwärts wurden. Montags d. 26. Jun. als am II. Jubel-Fest-Tage wurden Montags (alsobald aber nach vollendetem Gottes-Dienst ein Actus Oratorius und Philipp Jacob Crophius P. L. C. Gymn. Ann: Rect. et Bibliothecarius herouico, tit: He: M. Michael Hebe Hoff Marggraff, Bloswiz. Misn. Cy. am. eisd: Con-Rect. et C. V. P. P. in einem feierlichen Elegiaco, nicht ohne applausu hören lassen. Abends wurden die vorhergehenden VII. Articuli abusus aus der Aug: Conf: gelesen, u. abermahl eine Rede darüber gehalten; dadein die Music ihre Dienste mit heydü fragen bemühet war. Dienstags d. 27. Jun: als am III. Jubel-Fest-Tage ward in Fröh: Predigt die Rede Jesu Joh: III. 37. seqq. erklärt. Nach deren Endigung hielt in dem Coll: Evangelico tit: He: M. Ioh: Georg: Köster Aug: welchem tit: He: M. Heinrich Medger, Collegii Ev: Ephor, seine Vices mit Genehmigung der He: Administratorum des Collegii willig überlasse, eine wohl elaborirte Lateinische Oration; Abends war, Fests-Stunde in welchem das XXIV. Act. gelesen, u. eine Sermon darüber gehalten wurde. Mittwochs d. 28. Jun: wurde gleichsam der Jubel-Fest gefeyert und dar an Morgens aus Ps. XCVI. v. 1. 2. 3. 4. Abends aus Matth: XXI. v. 15. 16. erklärt. Gleichwie aber d. 25. 26. u. 27. vor das Evangelium Wesen alhier, d. 28. u. 29. vor die Missionarios welche unter Thro Könige Maj: von Dänemarc Protection den Christen Glauben nach Inhalt der Augspürg. Conf: bey den Malabaren propagiren eine Sammlung durch Auslieferung der Seelen vor die Kirchen-Chüre veranstaltet wurde, also hat man wie bey den ersten, so auch bey den letztern in der Zusage einen reichliche Segen gesendet, welchen die Güte Gottes wieder reichlich erselie. Donnerstags d. 29. Jun. als am Fest-Tage Petri u. Pauli wurde die gewöhnliche Texte Morgens Matth: XVI. 13. seqq. Abends Act. XII. 1. seqq. abgehalten. Freytags d. 30. Jun. wurde früh über Ebr. IV. 1. Sonabends Nachmittag über Ebr. XII. 12. gepredigt, u. hiemit die Solemnität des Jubel-Festes mit Ende der Woche, durch Gottes Güte, Kraft u. Segen beschloßte; bey dessen Celebration man sich nicht gering sam über die Menge des Volkes in der Kirche verwundern können, vor welcher nicht leicht ein Apfel der Erde hätte fälle mögen. Gleichwie aber bey solcher Solemnität die pontif. He: Phil: David Krauter, Dir: Mus: in den 6. Kirchen so wohl, als bey der Orationib, componirte Musicalische Stücke, ein großes Ornament des Jubel-Festes waren; also wolte seine Freude auch d. Florirende Colleg: Musicu nicht verberge, u. führte folgende Mittwochs, als d. 5. Jul: nebst noch ander 5. Mittwochs-Tage ein Poetisches Oratoriu unter dem Titel Nachhall der in der Kirche producirt Jubel-Musique; zu vieler Werke Vergnügung u. Erbauung auf welches nach der Marggraffs. Poésie von He: Ioh: Casp: Seyfert, Reg: Cn. componirt wurde.

Gott lasse Augspürg stets und Fried und Ruhe stehen. Und wenn man Dreißig schreibt ein Jubel-Fest begehen.